

FFL-m



Unser neuer FensterLüfter.

Wird verdeckt verbaut.

Kann mit & ohne Grundlüftung eingesetzt werden.

Für alle gängigen
Kunststofffenster

Wird verdeckt
verbaut



Bei geschlossenem
Fenster bedienbar

Schallschutz
bis 44 dB



unauffälliger
Bedienhebel

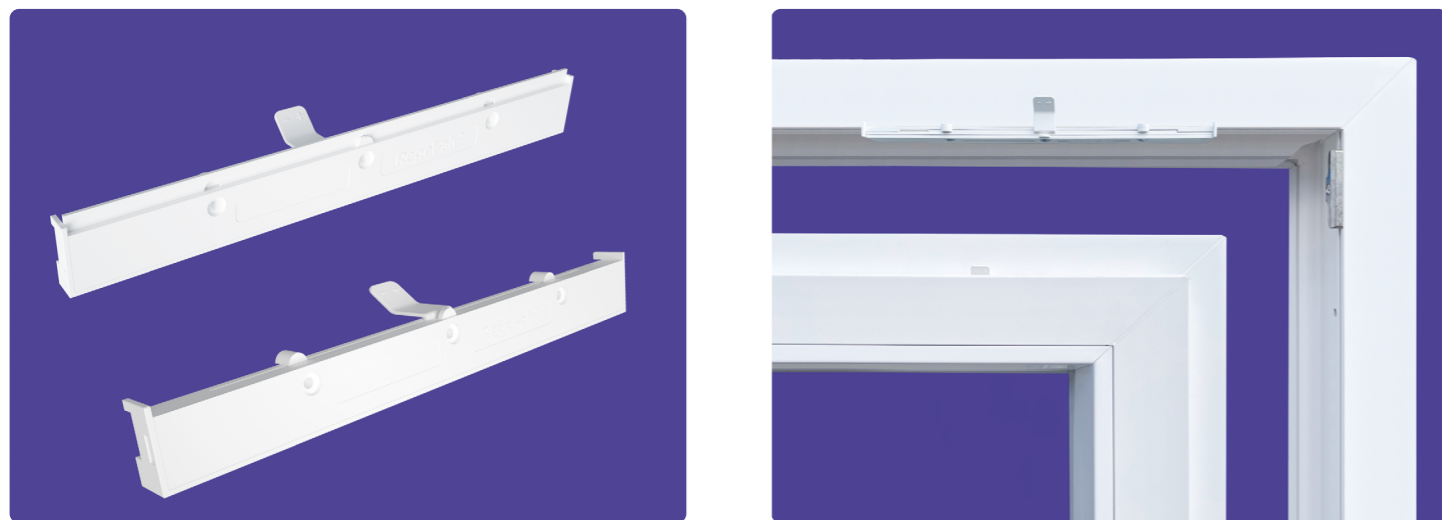
NEUHEIT NEUHEIT NEUHEIT NEUHEIT

Regel-air® FFL-m

Der verdeckt liegende und manuell zu bedienende Fensterfalzlüfter

Genau wie das bekannte und seit über 20 Jahren in der Praxis bewährte Lüftungssystem Regel-air® FFL, wird auch die Neuheit, der Regel-air® FFL-m, verdeckt im Fensterfalz verbaut. Jedoch verfügt dieser nicht über eine selbstregelnde Klappe, sondern über einen manuell zu bedienenden Hebel. Über den kaum wahrnehmbaren Hebel lässt sich der Lüfter einfach bedienen.

Der Regel-air® FFL-m eignet sich für alle gängigen Kunststoffenster und kann auch bei geschlossenem Fenster bedient werden.



Dieser verschließbare ALD (Außenbauteil-Luftdurchlass) ist auch nach den wichtigsten Lüftungsnormen DIN 1946-6 und DIN 18017-3 zulässig.

Wichtig dabei ist, dass dieser im geschlossenen Zustand bei 10 Pascal einen maximalen Luftdurchfluss von 5 m³/h aufweist.

Der Regel-air® FFL-m zeichnet sich durch seine flexiblen Einsatzbereiche aus. Er bietet zwei Montagemöglichkeiten: Der Lüfter kann so montiert werden, dass er durch den Nutzer komplett verschlossen werden kann oder alternativ so, dass man eine Grundlüftung zur Schimmelvermeidung im geschlossenen Zustand hat. Dies kann durch eine definierte Entnahme der Flügeldichtung auf Überlänge erreicht werden oder durch die Kombination mit den bekannten Fensterfalzlüftern FFL.

Die definierte Überlänge der Flügeldichtung als Grundlüftung ist so bemessen und geprüft, dass man die 5 m³/h Luftdurchgang bei 10 Pascal in keiner der akkreditierten Prüfungen überschreitet, aber auch bei 100 Pascal nicht mehr als 9 m³/h pro m² Fensterfläche transportiert.

Somit erfüllt der neue FFL-m nicht nur die Lüftungsnormen DIN 1946-6 und DIN 18017-3, sondern auch die Klasse 3 der 12207.

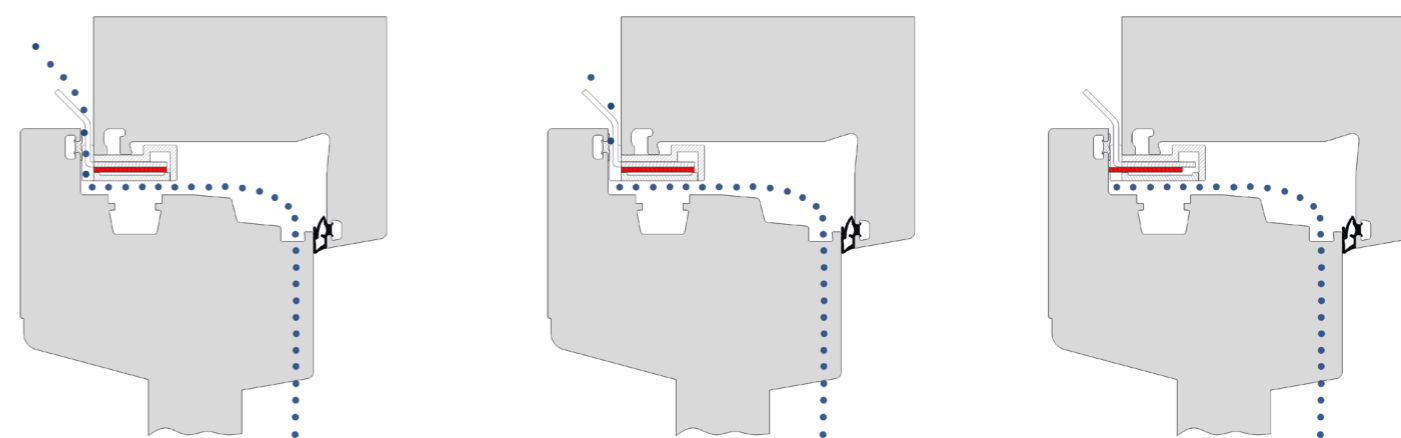
Durch Verschließen des FFL-m Fensterfalzlüfters werden die DIN EN 12207 Klasse 3 und die DIN 4108-2:2013 für Gebäude mit mehr als 2 Vollgeschossen immer eingehalten.

Der Fensterfalzlüfter FFL-m ist für eine schnelle Montage ausgelegt. Mit nur 3 Schrauben wird er in der Glasleistenrastnut des Blendrahmens befestigt.

Auf der Außenseite wird als Standard die Dichtung links und rechts, 100 mm von der Unterkante, je 150 mm entfernt oder ausgeklinkt. Bei zwei Lüftern ist das Maß auf 300 mm zu erhöhen. Bei Fenstern mit einer Mitteldichtung wird diese auf Länge, nach Vorgabe des Systemgebers, vor dem Lüfter entfernt.

Die Anschlagdichtung des Flügels ist, je nach gewünschter Variante, nach den Angaben der Montageanleitung zu entfernen oder auszuklinken.

Der neue Regel-air® FFL-m eignet sich für alle Kunststoffenster mit einer Glasleistenrastung von bis zu 15 mm.



Lüfter geöffnet

Grundlüftung

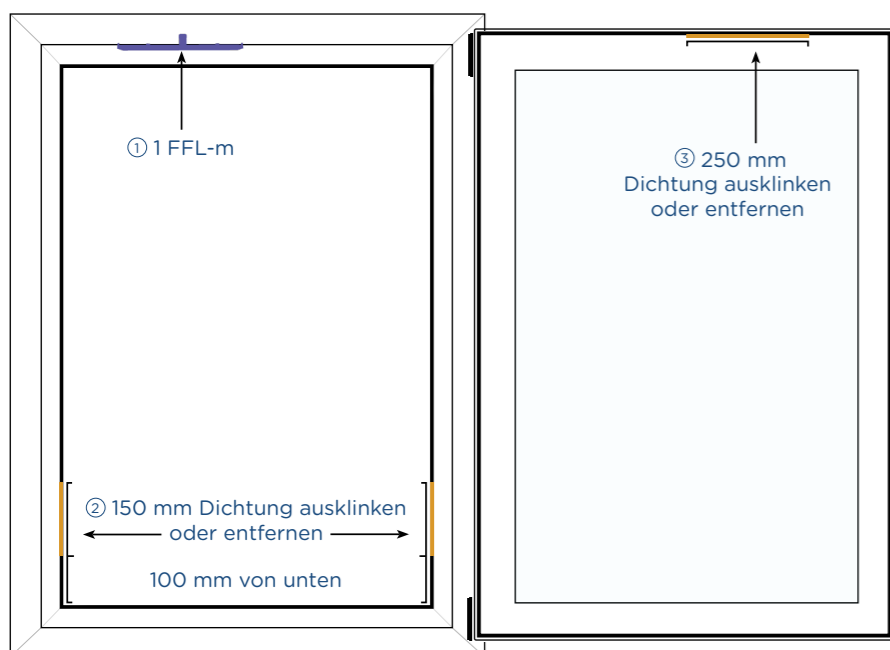
Lüfter geschlossen

Der neue Regel-air® Fensterfalzlüfter FFL-m kann an allen Seiten eines Fensters - oben - unten - links oder rechts - montiert werden.

Luftdurchgangswerte und Montagevarianten für Fenster mit Anschlagdichtung

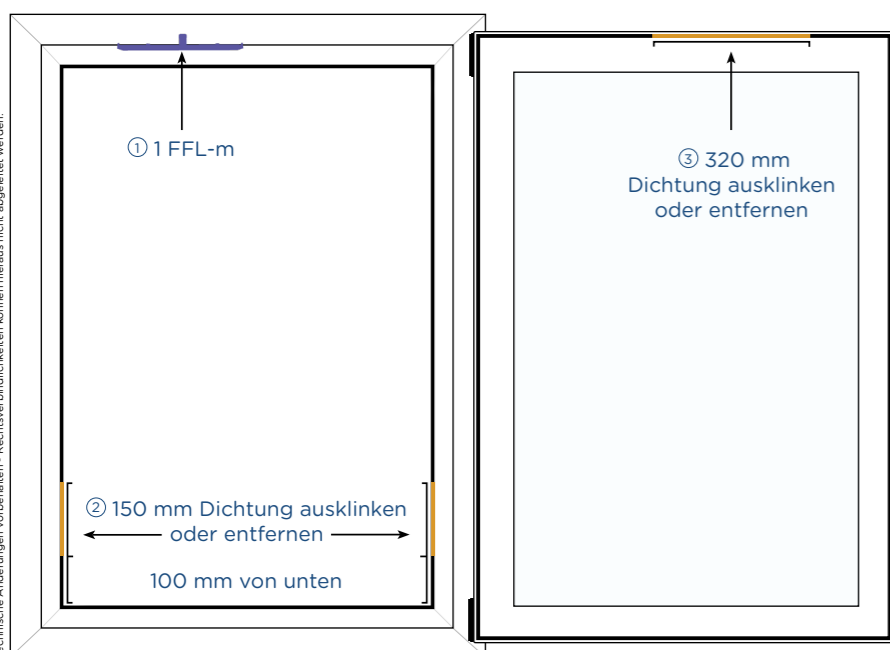
FFL-m – für variable Luftvolumenströme (Anschlagdichtung)									
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa	2	3	4	5	6	7	8	Schallschutz (FFL-m offen)	
Luftvolumenstrom in m³/h	1 FFL-m Standard	2,8	3,4	3,9	4,4	4,8	5,2	5,5	bis 44,1 dB
	1 FFL-m Grundlüftung*	3,8	4,6	5,3	5,9	6,4	6,9	7,5	bis 43,4 dB
	2 FFL-m Standard	4,9	5,9	7,0	7,8	8,6	9,3	10,1	bis 39,0 dB
	2 FFL-m Grundlüftung*	5,6	6,7	9,0	7,8	8,7	10,3	11,0	bis 38,8 dB
	2 FFL-m Hohe Volumenströme*	7,6	9,1	10,5	11,6	12,6	13,6	14,6	bis 34,2 dB

* Die Grundlüftung ist so ausgelegt, dass auch bei geschlossenem Lüfter eine Grundlüftung stattfindet, aber der geforderte Wert bei 10 Pascal nach DIN 1946-6 von 5 m³/h nicht überschritten wird. Erfüllt die Klasse 3 der DIN 12207 im geschlossenen Zustand.



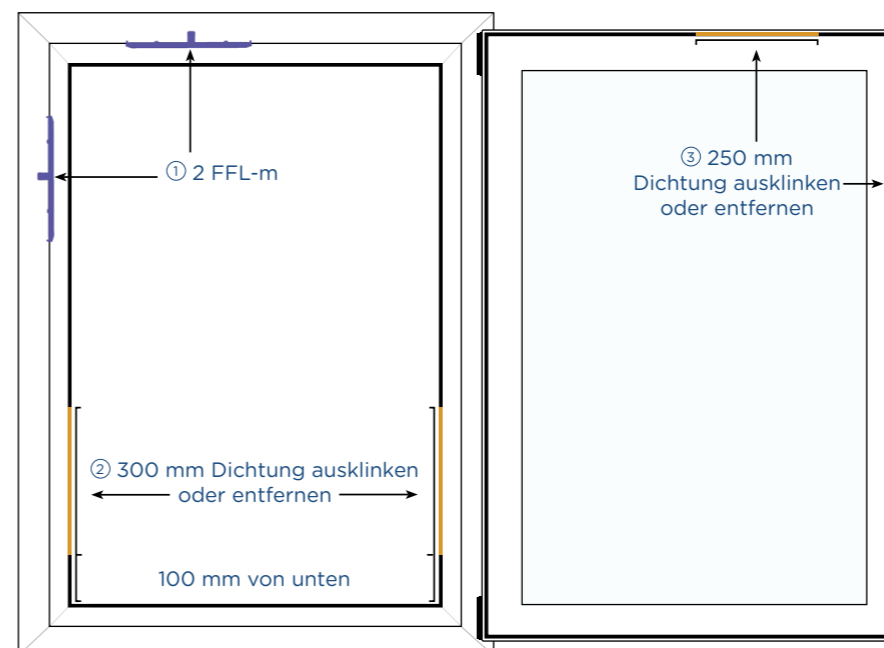
1 FFL-m Standard

- Montage des FFL-m**
Der FFL-m wird im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit 3 Schrauben fest angeschraubt.
- Zuluft**
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.
- Flügeldichtung**
Die Flügeldichtung wird gegenüber des FFL-m auf Lüfterlänge von 250 mm ausgeklinkt oder entfernt.



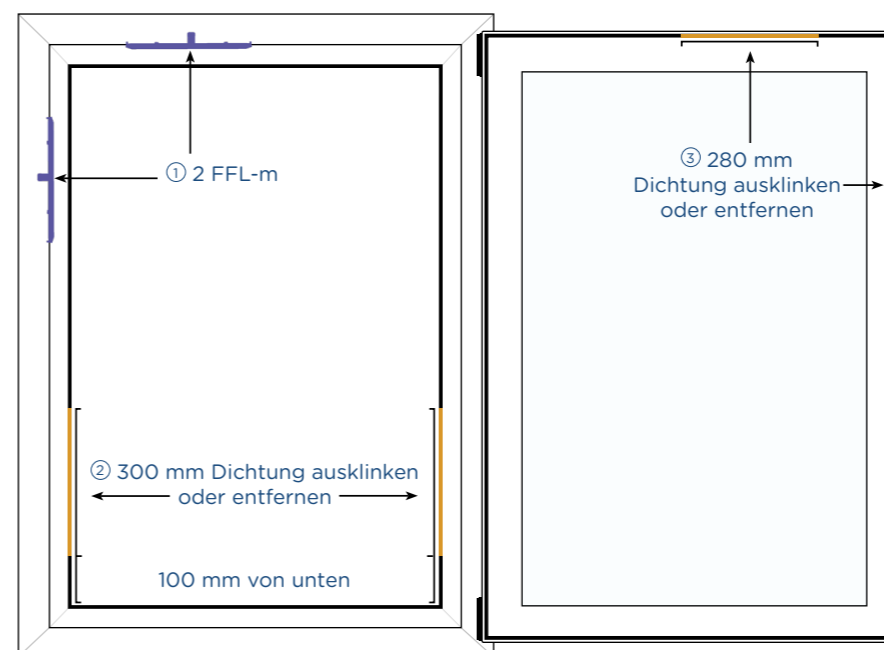
1 FFL-m Grundlüftung

- Montage des FFL-m**
Der FFL-m wird im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit 3 Schrauben fest angeschraubt.
- Zuluft**
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.
- Flügeldichtung**
Die Flügeldichtung wird gegenüber des FFL-m auf Überlänge von 320 mm ausgeklinkt oder entfernt.



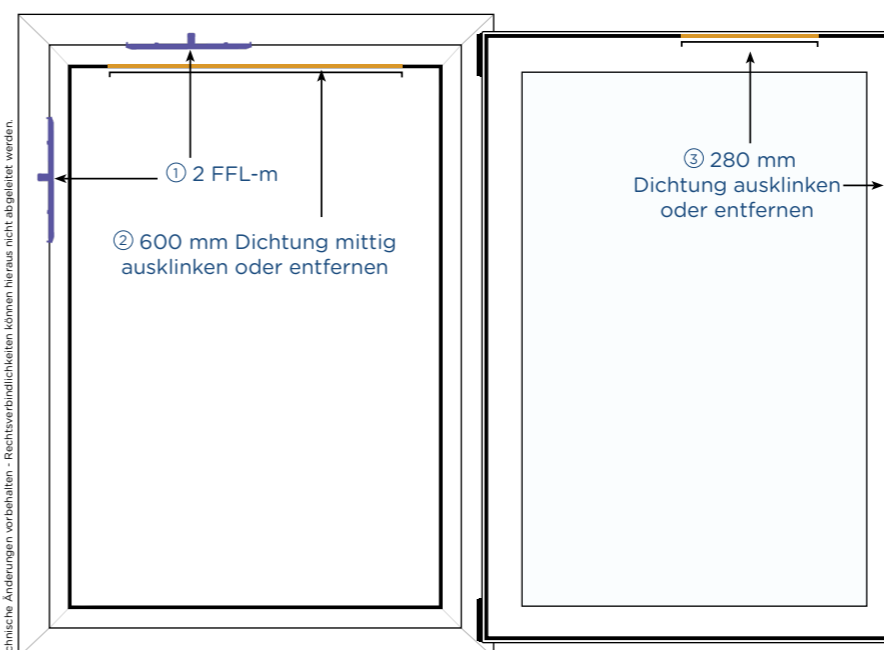
2 FFL-m Standard

- Montage der FFL-m**
Die FFL-m werden im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit je 3 Schrauben fest angeschraubt.
- Zuluft**
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.
- Flügeldichtungen**
Die Flügeldichtungen werden gegenüber der FFL-m auf Lüfterlänge von je 250 mm ausgeklinkt oder entfernt.



2 FFL-m Grundlüftung

- Montage der FFL-m**
Die FFL-m werden im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit je 3 Schrauben fest angeschraubt.
- Zuluft**
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.
- Flügeldichtungen**
Die Flügeldichtungen werden gegenüber der FFL-m auf Überlänge von je 280 mm ausgeklinkt oder entfernt.



2 FFL-m Hohe Volumenströme

- Montage der FFL-m**
Die FFL-m werden im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit je 3 Schrauben fest angeschraubt.
- Zuluft**
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung mittig im oberen waagerechten Bereich auf Länge von 600 mm ausgeklinkt oder entfernt.
- Flügeldichtungen**
Die Flügeldichtungen werden gegenüber der FFL-m auf Überlänge von je 280 mm ausgeklinkt oder entfernt.

Technische Änderungen vorbehalten - Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten - Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden.

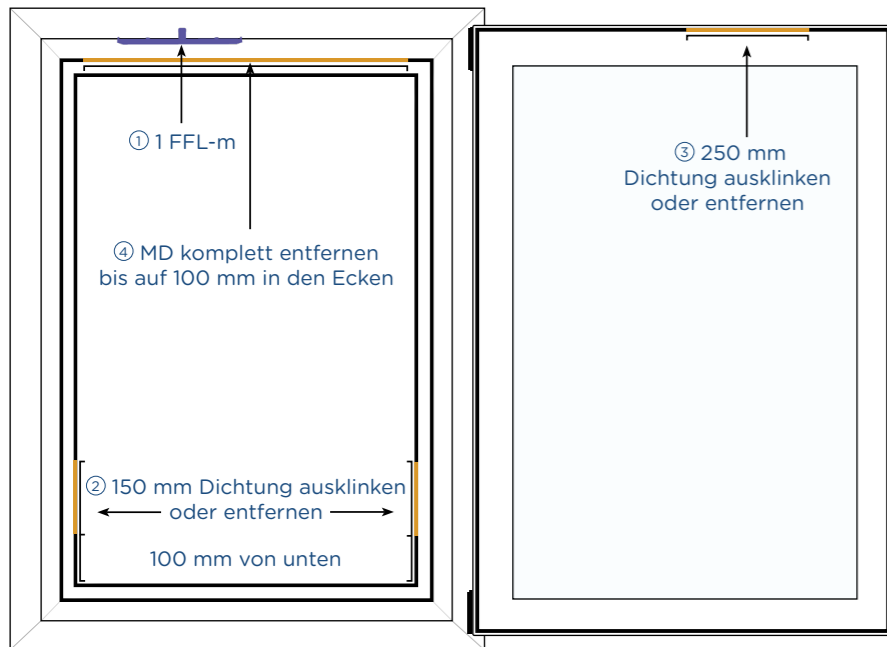
Die Lüfter sind nach Montage auf Gängigkeit zu prüfen.
Die Beispiele zeigen Anordnungen, welche in der Praxis, je nach Fenstergröße abweichen können.
Stulpfenster sind als ein Einzelflügel zu betrachten.
Bei Balkontüren ist die BED 1000 mm unterhalb der oberen Ecke beginnend auszuklinken oder zu entfernen.
Der Einsatz bei Schwellensystemen ist auf Anfrage möglich.

Die Lüfter sind nach Montage auf Gängigkeit zu prüfen.
Die Beispiele zeigen Anordnungen, welche in der Praxis, je nach Fenstergröße abweichen können.
Stulpfenster sind als ein Einzelflügel zu betrachten.
Bei Balkontüren ist die BED 1000 mm unterhalb der oberen Ecke beginnend auszuklinken oder zu entfernen.
Der Einsatz bei Schwellensystemen ist auf Anfrage möglich.

Luftdurchgangswerte und Montagevarianten für Fenster mit Mitteldichtung

FFL-m – für variable Luftvolumenströme (Mitteldichtung)									
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa	2	3	4	5	6	7	8	Schallschutz (FFL-m offen)	
Luftvolumenstrom in m³/h	1 FFL-m Standard	2,3	2,7	3,1	3,4	3,6	3,9	4,2	bis 44,2 dB
	1 FFL-m Grundlüftung*	2,6	3,2	3,8	4,1	4,5	4,9	5,3	bis 43,2 dB
	2 FFL-m Standard	3,2	3,8	4,5	5,1	5,6	6,1	6,6	bis 42,6 dB
	2 FFL-m Grundlüftung*	3,5	4,2	4,9	5,6	6,1	6,6	7,2	bis 41,4 dB
	2 FFL-m Hohe Volumenströme*	4,7	5,6	6,4	7,1	7,8	8,5	9,2	bis 41,0 dB

* Die Grundlüftung ist so ausgelegt, dass auch bei geschlossenem Lüfter eine Grundlüftung stattfindet, aber der geforderte Wert bei 10 Pascal nach DIN 1946-6 von 5 m³/h nicht überschritten wird. Erfüllt die Klasse 3 der DIN 12207 im geschlossenen Zustand.



1 FFL-m Standard

1 Montage des FFL-m

Der FFL-m wird im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit 3 Schrauben fest angeschraubt.

2 Zuluft

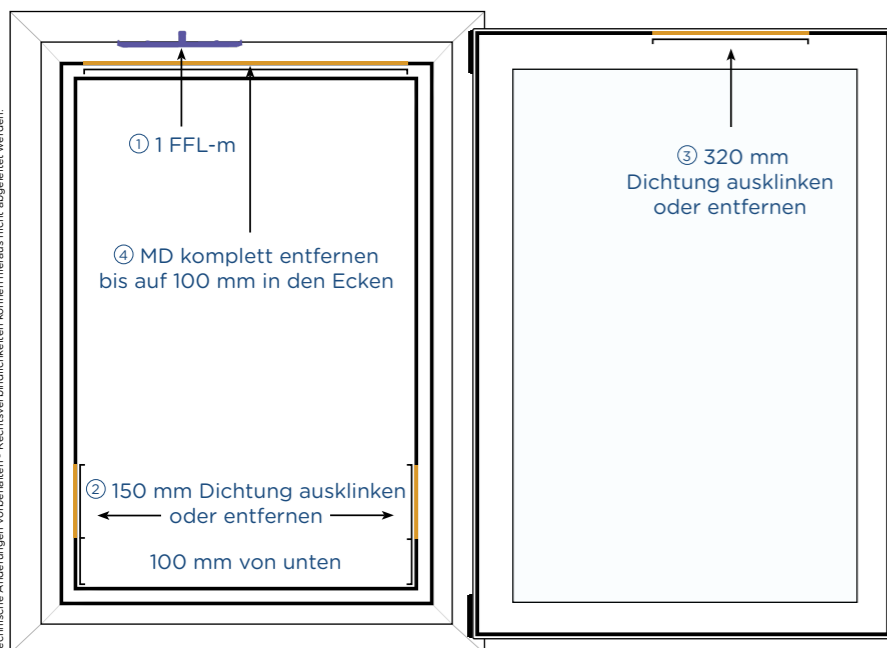
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.

3 Flügeldichtung

Die Flügeldichtung wird gegenüber des FFL-m auf Lüfterlänge von 250 mm ausgeklinkt oder entfernt.

4 Mitteldichtung

Die Mitteldichtung wird oben waagrecht, bis auf 100 mm in den Ecken, komplett entfernt. Sollte der FFL-m senkrecht montiert werden, werden 500 mm entfernt.



1 FFL-m Grundlüftung

1 Montage des FFL-m

Der FFL-m wird im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit 3 Schrauben fest angeschraubt.

2 Zuluft

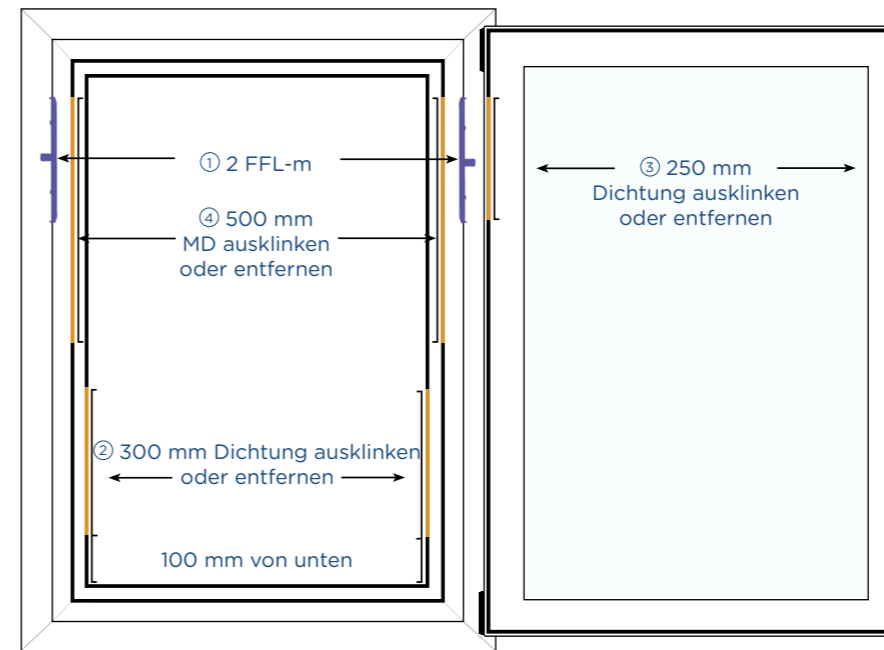
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.

3 Flügeldichtung

Die Flügeldichtung wird gegenüber des FFL-m auf Überlänge von 320 mm ausgeklinkt oder entfernt.

4 Mitteldichtung

Die Mitteldichtung wird oben waagrecht, bis auf 100 mm in den Ecken, komplett entfernt. Sollte der FFL-m senkrecht montiert werden, werden 500 mm entfernt.



2 FFL-m Standard

1 Montage der FFL-m

Die FFL-m werden im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit je 3 Schrauben fest angeschraubt.

2 Zuluft

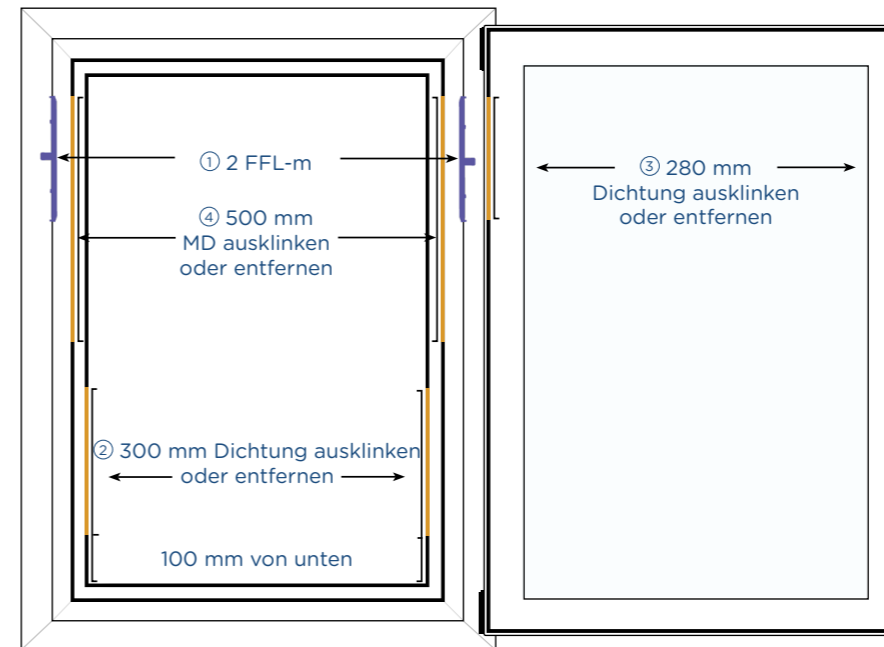
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.

3 Flügeldichtungen

Die Flügeldichtungen werden gegenüber der FFL-m auf Lüfterlänge von je 250 mm ausgeklinkt oder entfernt.

4 Mitteldichtung

Die Mitteldichtung wird gegenüber der FFL-m auf je 500 mm entfernt.



2 FFL-m Grundlüftung

1 Montage der FFL-m

Die FFL-m werden im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit je 3 Schrauben fest angeschraubt.

2 Zuluft

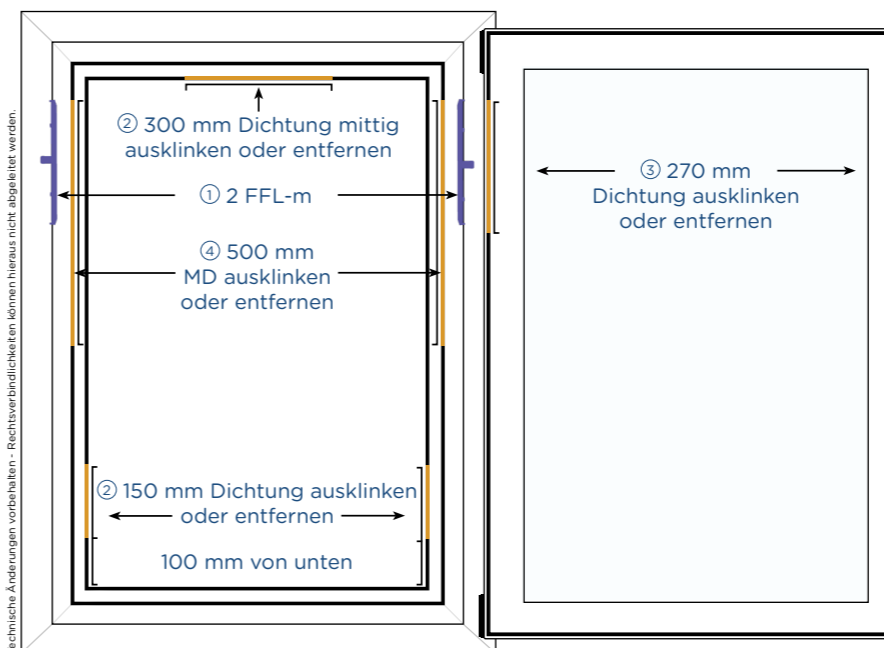
Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren senkrechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.

3 Flügeldichtungen

Die Flügeldichtungen werden gegenüber der FFL-m auf Überlänge von je 280 mm ausgeklinkt oder entfernt.

4 Mitteldichtung

Die Mitteldichtung wird gegenüber der FFL-m auf je 500 mm entfernt.



2 FFL-m Hohe Volumenströme

1 Montage der FFL-m

Die FFL-m werden im beschlagfreien Raum des Blendrahmens, möglichst weit oben, mit je 3 Schrauben fest angeschraubt.

2 Zuluft

Für die Zuluft wird die Blendrahmendichtung rechts und links im unteren Bereich und zusätzlich im oberen waagerechten Bereich ausgeklinkt oder entfernt.

3 Flügeldichtungen

Die Flügeldichtungen werden gegenüber der FFL-m auf Überlänge von je 270 mm ausgeklinkt oder entfernt.

4 Mitteldichtung

Die Mitteldichtung wird gegenüber der FFL-m auf je 500 mm entfernt.

Technische Änderungen vorbehalten - Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten - Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Lüfter sind nach Montage auf Gängigkeit zu prüfen.
Die Beispiele zeigen Anordnungen, welche in der Praxis, je nach Fenstergröße abweichen können.
Stulpfenster sind als ein Einzelflügel zu betrachten.
Bei Balkontüren ist die BED 1000 mm unterhalb der oberen Ecke beginnend auszuklinken oder zu entfernen.
Der Einsatz bei Schwellensystemen ist auf Anfrage möglich.

Die Lüfter sind nach Montage auf Gängigkeit zu prüfen.
Die Beispiele zeigen Anordnungen, welche in der Praxis, je nach Fenstergröße abweichen können.
Stulpfenster sind als ein Einzelflügel zu betrachten.
Bei Balkontüren ist die BED 1000 mm unterhalb der oberen Ecke beginnend auszuklinken oder zu entfernen.
Der Einsatz bei Schwellensystemen ist auf Anfrage möglich.

Regel-air® FensterLüfter

Lüften ohne Fensteröffnen.

Umfangreiche Informationen finden Sie
im Regel-air® Technikordner



<https://t1p.de/Technikordner>

Der FensterLüfter ist ein
Qualitätsprodukt von Regel-air®

Regel-air Becks GmbH & Co. KG
An der Seidenweberei 12
47608 Geldern

☎ 02831-97799-0
✉ kontakt@regel-air.de
🌐 www.regel-air.de

